



INTERNATIONAL
HEALTH

REGULATIONS

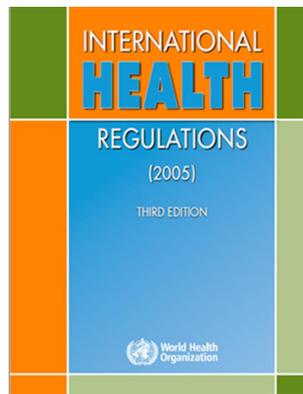
(2005)

THIRD EDITION

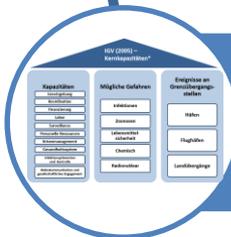


Die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) (2005)

erstellt durch das Robert Koch-Institut
Stand: Januar 2023



IGV (2005) Ziele und Grundlagen

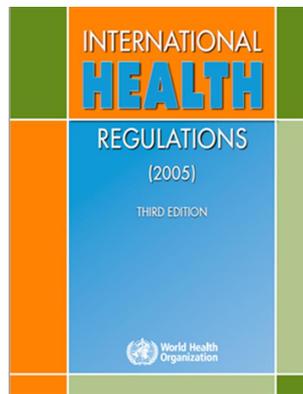


IGV (2005) Kernkapazitäten

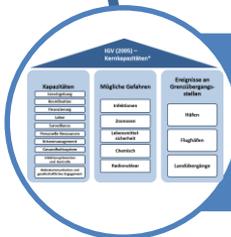


Meldung potenzieller Gesundheitsgefahren an WHO

Inhalt



IGV (2005) Ziele und Grundlagen



IGV (2005) Kernkapazitäten



Meldung potenzieller Gesundheitsgefahren an WHO



Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV) 2005

- Gesundheitsgefahren in globalisierter Welt erfordern **internationalen Informationsaustausch** und **koordiniertes Handeln**
- **IGV= Instrument des internationalen Rechts**
- Rechtsverbindlich für **196 Vertragsstaaten**, darunter 194 WHO-Mitgliedstaaten
- **Anwendungsbereich:** umfasst neben Infektionskrankheiten auch biologische, chemische und radionukleare Ereignisse (All-Gefahrenansatz)



Gesundheitliche Notlage internationaler Tragweite

Public Health Emergency of International Concern (PHEIC) (Art.12)

Ein „*außergewöhnliches Ereignis*, das durch internationale Ausbreitung von Krankheiten ein *Risiko für die öffentliche Gesundheit* anderer Staaten darstellt und möglicherweise eine *koordinierte internationale Reaktion* erfordert.“

PHEICs seit Inkrafttreten der IGV (2005) am 15.06.2007

2009/10
Influenza-
pandemie



2014
Ebolafieber,
Westafrika



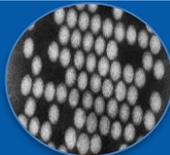
2019
Ebolafieber,
DR Kongo



2022-heute
Mpox



2014-heute
Wiederauftreten
der Poliomyelitis



2016
Zikavirus-Erkrankung und
beobachteter Anstieg neurologischer
Störungen und neonataler
Malformationen



2020-heute
COVID-19





Zweck und Grundsätze der IGV (2005)

Verhütung und Bekämpfung
grenzüberschreitender Ausbreitung
von Krankheiten

Staaten haben
Recht, souverän
zu entscheiden



Vermeidung unnötiger
Beeinträchtigung des
internationalen Verkehrs
und Handels

Achtung der Würde des Menschen, der
Menschenrechte und der Grundfreiheiten



Grundstruktur der IGV (2005)

Teil I - Begriffsbestimmungen, Zweck und Anwendungsbereich,
Grundsätze und zuständige Behörden

Teil II
Informationen und
Gesundheitsschutz-
maßnahmen

Teil III
Empfehlungen
(zeitlich befristete
bzw. ständige)

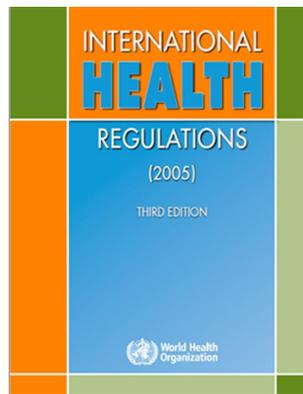
Teil IV
Grenzübergangs-
stellen (z.B. Häfen,
Flughäfen)

Teil V
Maßnahmen für
die öffentliche
Gesundheit

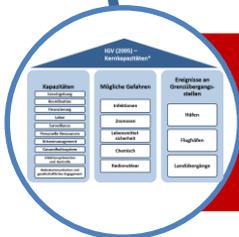
Teil VI
Gesundheits-
dokumente (z.B.
Impfbescheinigungen)

Teil IX - IGV-Sachverständigenliste, Notfallausschuss und Prüfungsausschuss

Teile VII, VIII, X - Gebühren, Allgemeine Bestimmungen, Schlussbestimmungen
Anlagen, z.B. Anlage 1 zu Kernkapazitäten



IGV (2005) Ziele und Grundlagen



IGV (2005) Kernkapazitäten



Meldung potenzieller Gesundheitsgefahren an WHO



Umsetzungsverantwortung und Verpflichtungen

Vertragsstaaten verantwortlich für Umsetzung

- in allen Sektoren, Ministerien, Ebenen, bei allen relevanten Personen
- WHO unterstützt dabei

Vertragsstaaten müssen u.a.:

- 1) **Nationale IGV-Anlaufstelle** benennen (National IHR Focal Point), 24/7-Erreichbarkeit
- 2) **Informationen an WHO weitergeben**, u.a. bezüglich möglichen PHEIC
- 3) **Definierte Kernkapazitäten** z.B. für Surveillance und Reaktion sowie an Grenzübergangsstellen vorhalten und entwickeln

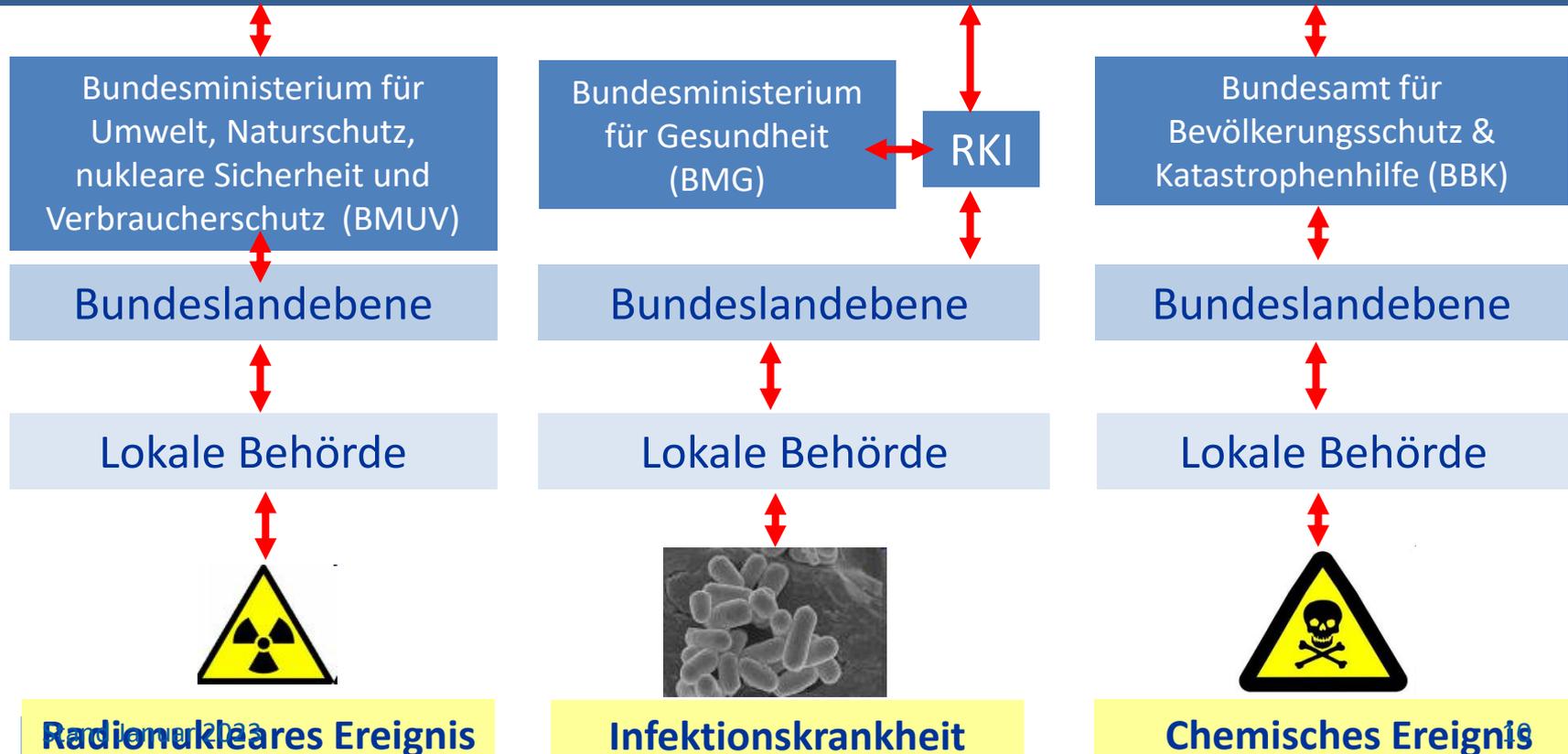




IGV (2005)- Informationswege in Deutschland

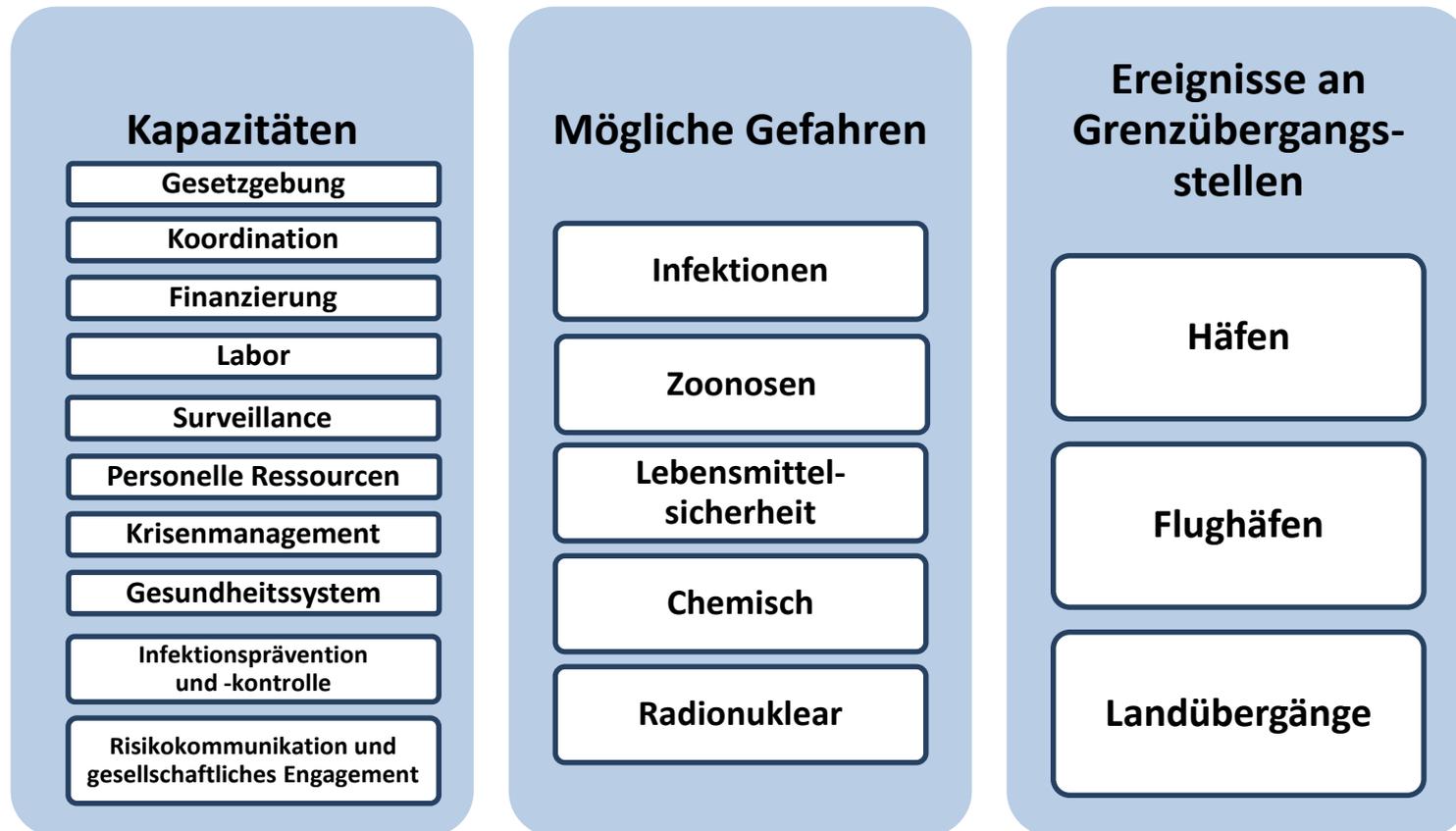
IGV-Kontaktstelle der WHO

Nationale IGV-Anlaufstelle (National IHR-Focal Point), Deutschland: Gemeinsames Melde- und Lagezentrum von Bund und Ländern (GMLZ)





IGV (2005) – Kernkapazitäten*



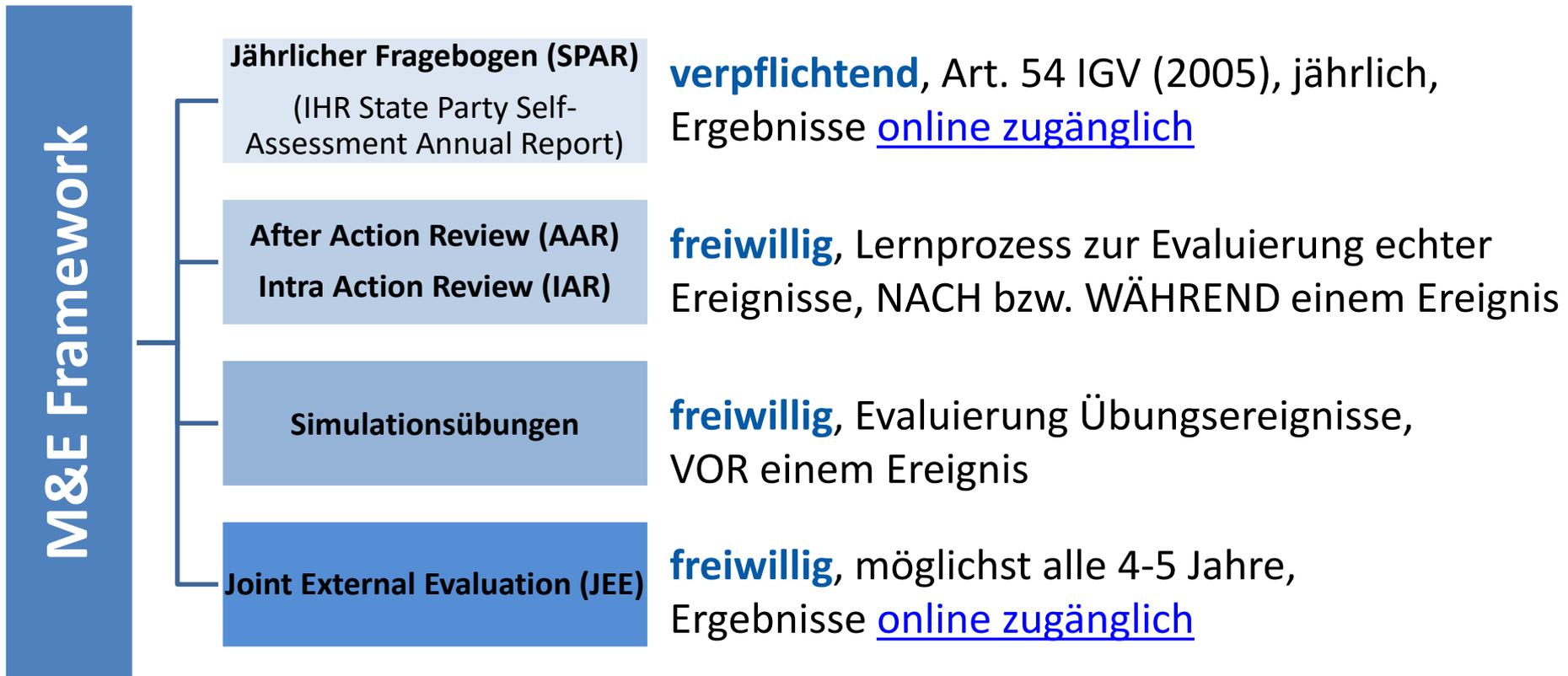
3 Ebenen: nationale, mittlere, lokale Ebene

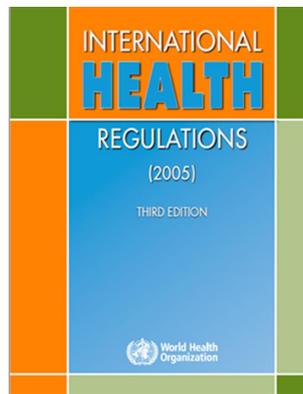
* Aus: Selbstbewertungsinstrument der Vertragsstaaten für die jährliche Berichterstattung (zweite Edition):

<https://www.who.int/publications/i/item/9789240040120>

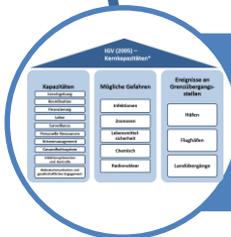
IGV (2005) - Monitoring and Evaluation Framework

- unterstützt bei nationaler Umsetzung der IGV
- zur Einschätzung von Stärken, Schwächen, Entwicklung der Kernkapazitäten
- umfasst quantitative und qualitative Komponenten

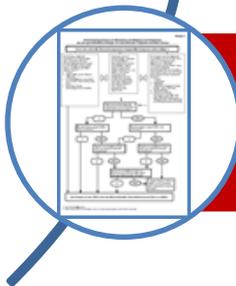




IGV (2005) Ziele und Grundlagen



IGV (2005) Kernkapazitäten



Meldung potenzieller Gesundheitsgefahren an WHO



Pflicht zur Meldung an WHO nach Artikel 6

Jeder Vertragsstaat ...

- **bewertet Ereignisse**, die in seinem Hoheitsgebiet auftreten
- unter Verwendung des Entscheidungsinstruments in [Anlage 2](#) der IGV (2005)
- Nationale IGV-Anlaufstelle **unterrichtet WHO** über alle Ereignisse, die in ihrem Hoheitsgebiet einen **PHEIC** darstellen könnten

WHO bewertet Meldung...

- Ggf. beruft WHO-Generaldirektor:in **IGV-Notfallausschuss**
- Ggf. stellt WHO-Generaldirektor:in PHEIC fest
- Ggf. spricht IGV-Notfallausschuss befristete **Empfehlungen** aus

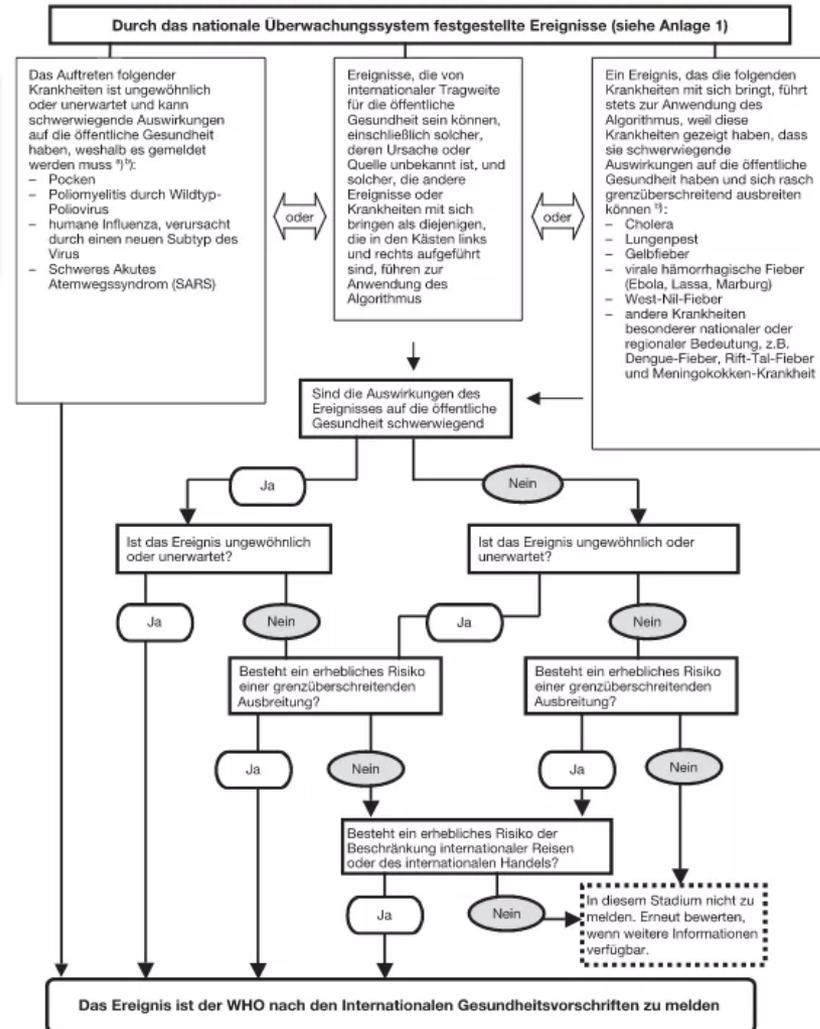




Instrument zur Bewertung, ob eine Meldung an die WHO gemäß Artikel 6 IGV (2005) erforderlich ist



Entscheidungsschema zur Bewertung und Meldung von Ereignissen, die eine gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite darstellen können

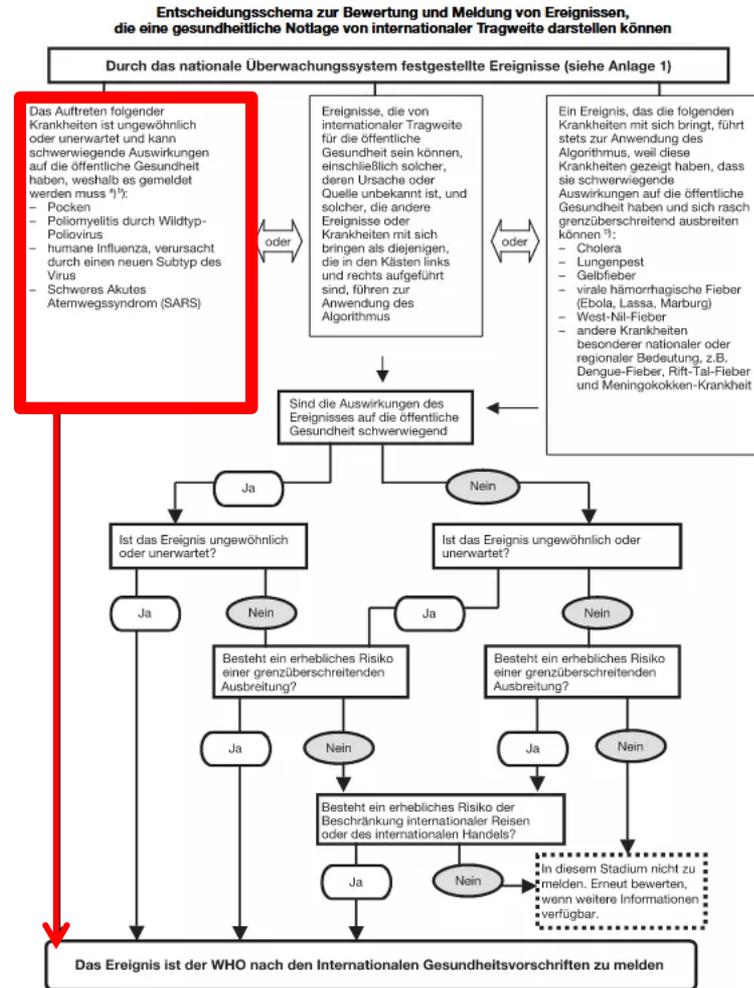


¹⁾ nach WHO-Falldefinition
²⁾ diese Auflistung der Krankheiten wird nur für die Zwecke dieser Vorschriften verwendet



Anlage 2

- WHO muss sofort informiert werden, unabhängig vom Kontext, bei Fällen von:
 - **Pocken**
 - **Poliomyelitis (Wildtyp)**
 - **Humane Influenza durch einen neuen Subtyp**
 - **Schweres Akutes Respiratorisches Syndrom (SARS)**



¹⁾ nach WHO-Falldefinition
²⁾ diese Auflistung der Krankheiten wird nur für die Zwecke dieser Vorschriften verwendet

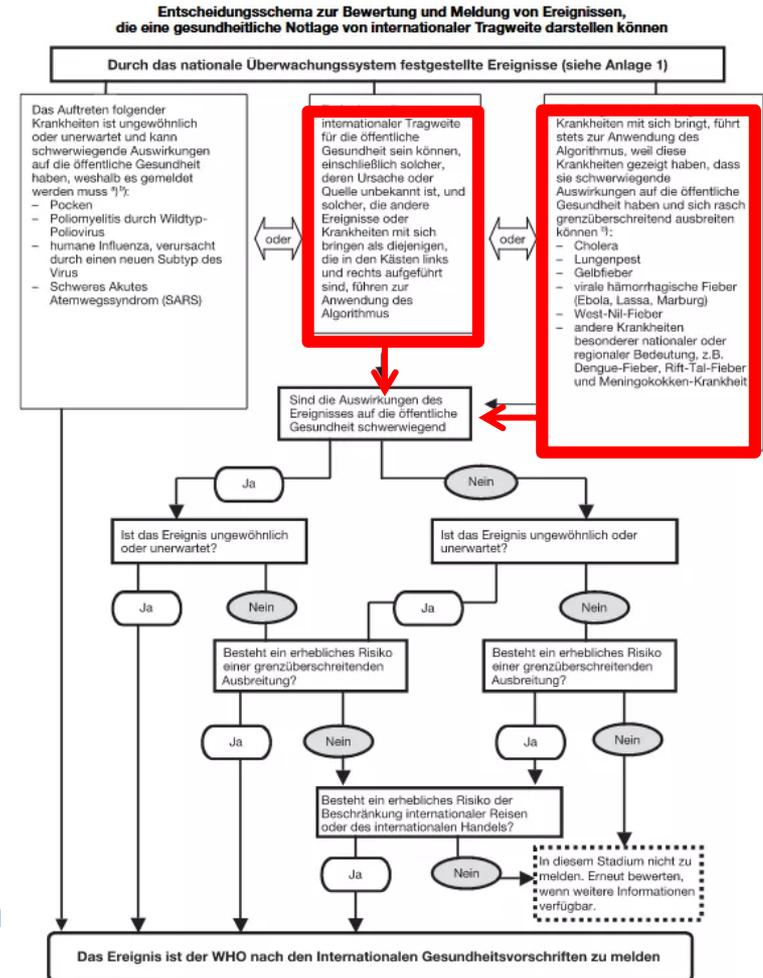


Anlage 2: Potenziell meldepflichtige Ereignisse

Anlage 2

- Beantwortung von **4 Kriterien** notwendig für jedes Ereignis, das ein potenzielles Risiko für die internationale Gesundheit darstellt im Zusammenhang mit:

- Cholera**
- Lungenpest**
- Gelbfieber**
- Viralen hämorrhagischen Fiebern**
- West-Nil-Fieber**
- Anderen **potenziell epidemischen Krankheiten** von besonderem nationalen oder regionalen Interesse
- Anderen **biologischen, radionuklearen oder chemischen Ereignissen**



^{*)} nach WHO-Falldefinition

^{*)} diese Auflistung der Krankheiten wird nur für die Zwecke dieser Vorschriften verwendet



Anlage 2: 4 Entscheidungskriterien

- Sind die Auswirkungen des Ereignisses auf die öffentliche Gesundheit schwerwiegend?
- Ist das Ereignis ungewöhnlich oder unerwartet?
- Besteht ein erhebliches Risiko einer grenzüberschreitenden Ausbreitung?
- Besteht ein erhebliches Risiko der Beschränkung internationaler Reisen oder des internationalen Handels?



Wenn ein IGV-Vertragsstaat 2 von 4 Fragen mit "Ja" beantwortet, muss innerhalb von 24 Stunden eine Meldung an die WHO erfolgen



Weitere Informationswege

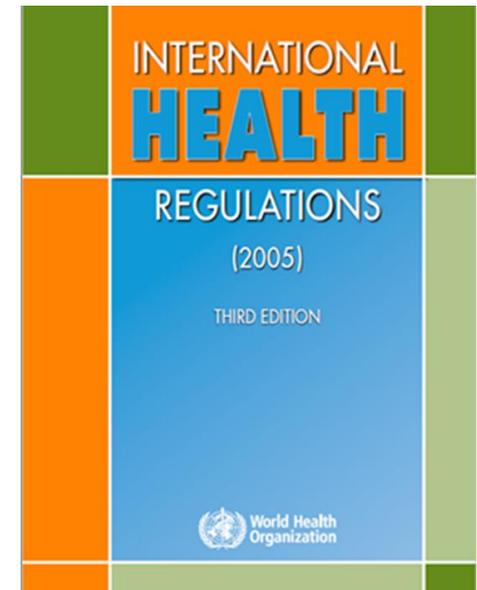
- **Artikel 8 IGV (2005)**
 - Wenn Ereignis nicht meldepflichtig gemäß Artikel 6 und/oder
 - wenn verfügbare Informationen nicht ausreichen, um Anlage 2 auszufüllen, können Vertragsstaaten WHO **konsultieren** und sich über geeignete Gesundheitsmaßnahmen **beraten** lassen oder um **Unterstützung bei der Bewertung** epidemiologischer Erkenntnisse bitten.
- **Artikel 10 IGV (2005)**
 - WHO kann sich ihrerseits an Vertragsstaat wenden, um Berichte aus anderen Quellen als Meldungen oder Konsultationen zu **verifizieren**.





IGV (2005) Fazit und Ausblick

- Wichtiges internationales Instrument zur Erkennung und Bewertung von grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren
- Ermöglichen koordinierte Reaktion unter Vermeidung unnötiger Beeinträchtigung von Verkehr und Handel
- Nationale Umsetzung obliegt Vertragsstaaten
- Unterliegen Revisionsprozessen, u.a. auch zu COVID-19: [Bericht des IHR-Review Committees zur Funktion der IGV in der COVID-19- Pandemie](#)
- Vergangene Anpassungsprozesse der IGV-Versionen geprägt von Lehren aus Gesundheitsgefahren (z.B. SARS, 2003)
- Aktuell Diskussionen bzgl. erneuter Revision/Ergänzung





Hilfreiche Links im Kontext IGV (2005)

WHO

- **International Health Regulations (2005) Third Edition:** <https://www.who.int/publications/i/item/9789241580496>
- **IHR Monitoring and Evaluation Framework:** <https://extranet.who.int/sph/ihr-monitoring-evaluation>
- **International Health Regulations (2005): State Party Self-assessment annual reporting tool, Second Edition:** <https://www.who.int/publications/i/item/9789240040120>
- **Dashboard State Party Annual Reporting (SPAR):** <https://extranet.who.int/sph/spar>
- **WHO Guidance for After Action Review :** <https://www.who.int/publications/i/item/WHO-WHE-CPI-2019.4>
- **WHO Guidance for conducting a country COVID-19 intra-action review (IAR):** https://www.who.int/publications/i/item/WHO-2019-nCoV-Country_IAR-2020.1
- **WHO Simulation Exercise Manual:** <https://www.who.int/publications/i/item/WHO-WHE-CPI-2017.10>
- **Joint external evaluation tool: International Health Regulations (2005) - third edition:** <https://www.who.int/publications/i/item/9789240051980>
- **Dashboard Joint External Evaluation (JEE):** <https://extranet.who.int/sph/jee>
- **Annex 2 of the International Health Regulations (2005):** [https://www.who.int/publications/m/item/annex-2-of-the-international-health-regulations-\(2005\)](https://www.who.int/publications/m/item/annex-2-of-the-international-health-regulations-(2005))
- **WHO guidance for the use of Annex 2 of the International Health Regulations (2005):** [https://www.who.int/publications/m/item/who-guidance-for-the-use-of-annex-2-of-the-international-health-regulations-\(2005\)](https://www.who.int/publications/m/item/who-guidance-for-the-use-of-annex-2-of-the-international-health-regulations-(2005))
- **Report of the Review Committee on the Functioning of the International Health Regulations (2005) during the COVID-19 response (2021):** <https://www.who.int/publications/m/item/a74-9-who-s-work-in-health-emergencies>



Hilfreiche Links im Kontext IGV (2005) II

ECDC

- **Conducting in-action and after-action reviews of the public health response to COVID-19:** <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/conducting-action-and-after-action-reviews-public-health-response-covid-19>
- **One-day in-action review (IAR) protocol in the context of COVID-19:** <https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/one-day-action-review-iar-protocol-context-covid-19>
- **Simulation Exercises (SimEx) Library:** <https://eva.ecdc.europa.eu/course/index.php?categoryid=35>

RKI

- **Die Internationalen Gesundheitsvorschriften der Weltgesundheitsorganisation:** https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IGV/igv_node.html
- **Empfehlungen zu den IGV-Kernkapazitäten für Seehäfen:** <https://edoc.rki.de/handle/176904/5719>
- **Empfehlungen zu den IGV-Kernkapazitäten für Flughäfen:** <https://edoc.rki.de/handle/176904/5720>

Auswahl rechtlicher Grundlagen IGV Infektionsschutz in Deutschland:

- **Gesetz zu den Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) vom 20. Juli 2007:** https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/IGV/Gesetz_IGV_de-en.pdf?blob=publicationFile
- **Gesetz zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (2005) vom 21. März 2013:** <http://www.gesetze-im-internet.de/igv-dg/>
- **Infektionsschutzgesetz (IfSG):** <https://www.gesetze-im-internet.de/ifsg/>
- **IfSG-Koordinierungs-VwV (Verwaltungsvorschrift):** http://www.verwaltungsvorschriften-im-internet.de/bsvwvbund_12122013_31945300302.htm